

sehr lang, und bilden eine Mähne, z. B. bei den Pferden; andere haben einen Bart, wie die Ziegen. Bei einigen Säugethieren ändert sich die Farbe der Haare mit dem Alter, z. B. bei den Seehunden, oder während des Winters, wie bei den Eichhörnchen, welche dann grau werden. — Die meisten Säugethiere leben auf der Erde, und manche, wie z. B. die Affen und Eichhörnchen, fast bloß auf Bäumen; einige leben unter der Erde, z. B. die Hamster und die Maulwürfe; andere bald auf dem Lande, bald im Wasser (die Biber und die Seebären); noch andere bloß im Wasser (die Wallfische). Die Finger und Zehen derjenigen Säugethiere, welche sowohl im Wasser, als auf dem Lande leben, sind durch eine Haut verbunden, welche man die Schwimmhaut nennt, weil sie ihnen zum Schwimmen behülflich ist. Bei den Fledermäusen sind die langen fingerartigen Zehen der Vorderfüße durch eine zarte Haut verbunden, und daher können sie ein wenig fliegen, oder flattern. Sie sind die einzigen fliegenden Säugethiere. Auf der Erde können sie nur kriechen. Einige Säugethiere haben hornartige Hufe, nämlich die Pferde und die Esel; viele haben gespaltene Klauen, z. B. die Schafe und die Ochsen. Die meisten gehen bloß auf den Zehen, nur einige auf der ganzen Fußsohle. — Außer den Klauen und Zähnen haben viele Säugethiere auch noch Hörner erhalten, um sich gegen ihre Feinde zu wehren. Bei den Hirschen sind die Hörner wie Aeste eines Baumes gestaltet, und heißen Geweihe. Sie werden gewöhnlich in jedem Jahre abgeworfen, und dann durch neue ersetzt, welche mehr Enden haben, als die alten. Im Februar oder März verlieren die Hirsche ihr Geweih, und schon nach 3 bis 4 Monaten haben sie ein neues, welches anfangs sehr weich ist. Die größten Geweihe haben selten mehr, als 24 Enden. — Einige Säugethiere haben Beutel, z. B. die Affen, die Meerlazen und die Hamster. Man nennt diese Beutel auch Baskentaschen, weil sie an jeder Seite der untern Kinnlade als häutige Taschen sitzen, und von diesen Thieren als Taschen gebraucht werden, um Nahrungsmittel darin fortzutragen. Bei einigen Beuteltieren sitzen die großen häutigen Beutel am Bauche, und sind so groß, daß sich die Zungen darin verkriechen können, wenn sie saugen